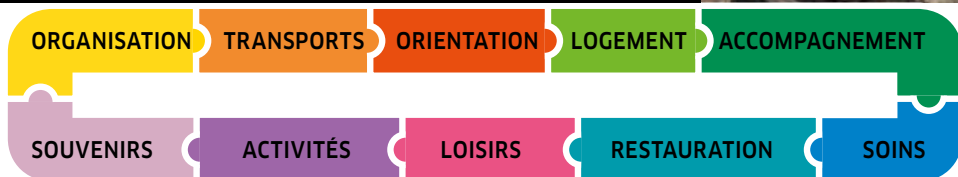




2019, notre année de l'accessibilité



selon modèle du ADAC



321 Vakanz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Der Rapport d'Activités 321 Vakanz und Texte-Leicht zu lesen	4
1. Der Reise-Dienst 321 Vakanz	5
321 Vakanz – Reisen und Freizeit für Alle	6
Die Ziele von 321 Vakanz	7
Die Kunden von 321 Vakanz	8
Die Angebote von 321 Vakanz	9
Die Aufgaben von 321 Vakanz	11
Die Partner von 321 Vakanz	12
2. 10 Jahre 321 Vakanz	13
3. 321 Vakanz im Jahr 2019	19
Die Kunden im Jahr 2019	20
Die Aktivitäten im Jahr 2019	21
• Die Gruppenreisen von 321 Vakanz	22
• Die Berichte von den Reisen	26
• Die Bewertung der Reisen	43
• Die individuelle Reisebegleitung	44
• Die Anfragen an 321 Vakanz im Jahr 2019	46
• Die Aktivitäten des Team Joëlette im Jahr 2019	48
Das Personal im Jahr 2019	50
• Die Professionellen	50
• Die Freiwilligen	52
• Die Verantwortlichen im Büro von 321 Vakanz	56
Spenden und Öffentlichkeitsarbeit	58
• Die Spenden im Jahr 2019	58
• Die Internetseite	59
• Kommunikation und Medien	60
• Werbeartikel	61
• Veranstaltungen	64
Schlusswort	66
Lexikon der schweren Wörter	68



Vorwort

2019

Mit Freude stellen wir Euch den Jahresbericht 2019 von 321 Vakanz vor.
2019 war ein außergewöhnliches Jahr für 321 Vakanz:



Wir haben unser 10-jähriges Jubiläum gefeiert mit
2 besonderen Aktivitäten.

Was das genau war, das könnt Ihr ab der Seite 14 nachlesen.
Hier findet ihr auch eine Statistik über 10 Jahre 321 Vakanz.



Im Jahr 2018 konnten wir überhaupt keine Flug-Reisen anbieten.
Viele Kunden wünschen sich aber Reisen mit dem Flugzeug.
2019 haben wir entschieden: wir werden andere
Flug-Gesellschaften testen.

Wir haben 2 Flug-Reisen ins Programm genommen.

Wir haben festgestellt: Flug-Reisen mit dem elektrischen
Rollstuhl bleiben schwierig.



Reise-Berichte über die Flug-Reisen nach Berlin und Lissabon,
genau wie viele weitere Berichte findet ihr ab der Seite 27.

Vielen Dank an die fleißigen Berichte - Schreiber.

Ihr lasst uns an den Reisen teilnehmen.



Für das Team **Joëlette** war 2019 ein Jahr mit einigen Schwierigkeiten.
Ein paar Mal mussten geplante Wanderungen abgesagt oder verlegt
werden. Das Wetter war oft die Ursache.

Trotzdem haben wir das Beste daraus gemacht.

Und hatten im Dezember ein schönes Abschluss-Essen.



Wie jedes Jahr waren auch wieder viele **freiwillige Begleiter** aktiv.

Sie geben ihre Zeit und noch viel wichtiger: sie geben Ihr Bestes damit andere Menschen eine gute Zeit haben.

Nur durch diese großartige Unterstützung kann 321 Vakanz so gut funktionieren.

Neu im Jahr 2019 war, dass die freiwilligen Begleiter manchmal etwas zusammen unternehmen:

Zum Beispiel waren sie auf den Weihnachts-Markt und die Schueberfouer.

So lernen sich die Begleiter auch besser kennen.



Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.



Der Rapport d'Activités 321 Vakanz und Texte - Leicht zu lesen

2019

Unser Ziel für 2019 war :

Der Rapport 321 Vakanz ist leicht zu lesen und zu verstehen.

Das Lesen ist jetzt noch attraktiver für alle !



Fast alle Texte sind auf Deutsch.

Nur ein Reisebericht ist auf Französisch.

Einige Berichte von Kunden sind auf Luxemburgisch.



Wir nutzen die Piktogramme von Sclera www.sclera.be.

Oder wir entwerfen im Tricentenaire unsere eigenen Piktogramme.



Schwere Wörter sind in **Farbe und Fett gedruckt**.

Wir erklären die schweren Wörter am Ende des Rapport d'Activités.



1

Der Reise-Dienst **321 Vakanz**





321 Vakanz – Reisen und Freizeit für Alle



Im Jahr 2009: Der Tricentenaire gründet den spezialisierten Reisedienst 321 Vakanz.

Am 11. Juni 2009 haben wir die Zulassung als „Service d’information, de consultation et de rencontre“ vom Ministerium für Familie und Integration erhalten.

Das heißt auf Deutsch :

321 Vakanz

- informiert und berät Personen zum Thema Reisen,
- unterstützt Begegnungen mit anderen Personen.



Die Ziele von 321 Vakanz



321 Vakanz ermöglicht Menschen mit einer Beeinträchtigung verschiedene Reisen und Ausflüge.

Jeder Mensch hat ein Recht auf Teilnahme an der Gesellschaft. Er hat auch das Recht auf Freizeit und Reisen. Das steht in der **UNO-Konvention** über die Rechte von Menschen mit Behinderungen von 2006.



Im **Ethik-Kodex der Welt-Tourismus-Organisation** steht: Der Tourismus von älteren Menschen und von Menschen mit einer Einschränkung soll unterstützt und erleichtert werden.



321 Vakanz respektiert auch die **Werte vom Tricentenaire**.



Die Kunden von 321 Vakanz



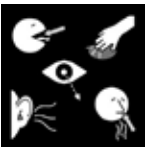
Personen mit einer körperlichen Beeinträchtigung:
Wir achten für Sie auf Barriere-Freiheit
bei der Auswahl der Hotels und der Aktivitäten.



Personen mit einer Krankheit:
Wir organisieren die Kranken-Pflege.
Wir achten darauf: in Ihrer Nähe ist 1 Arzt oder 1 Klinik.



Personen mit einer Lern-Schwierigkeit:
Wir helfen Ihnen so wie Sie es wünschen.



Personen mit einer Beeinträchtigung der Sinne:
Wir bieten die nötige Unterstützung und Begleitung.

Die Angebote von 321 Vakanz



Gruppen-Reisen mit dem Mini-Bus oder dem Flugzeug ; Tages-Ausflüge mit dem Mini-Bus.

1 Gruppe besteht aus 4 bis 6 Personen.

Begleitung: 1 Erzieher oder 1 Krankenpfleger und 2 freiwillige Begleiter.

Bei verschiedenen Reisen sind 1 Erzieher und 1 Krankenpfleger dabei.

Die Begleiter unterstützen die Kunden beim Essen,

bei der Pflege und beim Fortbewegen.

Die Gruppe entscheidet gemeinsam über das Programm.



Hilfe bei der Organisation von Ihrer Reise.

Die Mitarbeiter von 321 Vakanz helfen bei

- der Suche von einem rollstuhl-gerechten Hotel.
- der Suche von einem rollstuhl-gerechten Transport.
- der Suche von einem Pflege-Dienst.
- und beim Buchen von Pflege-Hilfsmitteln,
zum Beispiel: 1 Dusch-Stuhl, 1 Patienten-Heber.



Begleitung durch **Freiwillige bei Reisen oder in der Freizeit.**

Wir sagen auch : **individuelle Reise-Begleitung.**

Die freiwilligen Begleiter gehen mit den Kunden auf die Reise.

Es wird ein Vertrag unterschrieben zwischen dem Kunden und dem Begleiter.

Der Kunde muss für den Begleiter bezahlen: die Reise, das Hotel, das Essen.

Die freiwilligen Begleiter sind auch in der Freizeit für die Kunden da.

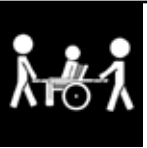
Sie gehen mit den Kunden ins Kino oder zu einem Konzert.



Informationen zum Thema „Tourismus für Alle“.

Wir informieren gerne über

- den barriere-freien Tourismus und
- die Themen die damit zusammenhängen.



Organisation von Spaziergängen mit der Joëlette.

321 Vakanz organisiert Wanderungen mit der Joëlette.

Hier helfen immer viele Freiwillige mit:

- Mitglieder der Pfadfinder
- Mitglieder von der Vereinigung **Association culturelle et humanitaire de Bairrada au Luxembourg**
- Freiwillige von 321 Vakanz
- Nutzer und Mitarbeiter von **Liewen Dobaussen**
- Mitarbeiter der Strafanstalt (**Aumônier**, Psychologe)
- Personen aus der **Maßnahme zur Wieder-Eingliederung.**

Mit der Joëlette entdecken wir die Natur.

Wir wandern durch den Wald.

Oder durch eine schöne Landschaft.

Zum Beispiel : das Müllerthal oder das Ösling.

Manchmal entdecken wir auch eine Stadt mit der Joëlette.

Für eine Wanderung mit 3 Joëlettes brauchen wir
12 bis 15 freiwillige Helfer.

Die Aufgaben von 321 Vakanz



Die professionellen Mitarbeiter von 321 Vakanz sind wir

Danielle Petesch

und



Myriam Faber.

Unsere Aufgaben

- Wir informieren über barriere-freien Tourismus.
- Wir organisieren Reisen und Ausflüge.
- Wir suchen und begleiten Freiwillige.
- Wir geben Informationen an die Presse, das Internet und an die sozialen Netzwerke wie Facebook.



Aufgaben der Erzieher und der Kranken-Pfleger :

- Wir bieten eine professionelle Begleitung und Pflege.
- Wir achten auf das Wohlergehen und die Sicherheit von jeder Person.
- Wir sorgen für eine familiäre Stimmung.



Alle Kunden, Begleit-Personal und Freiwillige

haben ein gemeinsames Ziel:

„Sich gegenseitig zu unterstützen.

Und eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen.“



Die Partner von 321 Vakanz



Unsere zwei wichtigsten Partner:

- Info-Handicap
Nationales Informations-und Begegnungszentrum
im Bereich Behinderung
Nationaler Behindertenrat
- **ENAT** Europäisches Netzwerk für barrierefreien Tourismus



Info-Handicap ist unser Partner bei

- der Fortbildung der freiwilligen Begleiter.
- der Werbung für Reisen in ihrer Zeitung Bulletin und dem Rundschreiben Newsletter.
- der Suche nach freiwilligen Begleitern mit Radio-Spots.
- Fragen zur Barriere-Freiheit.



321 Vakanz ist Mitglied bei ENAT

- Wir nutzen die Kontakte zu anderen Vereinigungen.
- Wir nehmen gelegentlich an Konferenzen teil.
- Wir erhalten Informationen zum barriere-freien Tourismus.





2

10 Jahre 321 Vakanz





10 Jahre 321 Vakanz

Im Jahr 2019 feiert 321 Vakanz sein 10-jähriges Jubiläum.

Es werden 2 Aktivitäten organisiert.

- Ein Ausflug in den **National-Park** Eifel für alle Freiwilligen. Damit wollen wir uns bei ihnen bedanken.
- Ein Vortrag von Herrn Andreas Pröve über seine Reise mit dem Rollstuhl nach **Myanmar**. Der Vortrag richtet sich an alle Kunden, Freiwilligen und an die Öffentlichkeit.

Ausflug in den National-Park Eifel am 1. Juni 2019



Los geht es gegen 8.30 Uhr mit dem Bus in die Eifel.

Wir sind eine Gruppe von 10 Freiwilligen, sowie Myriam, Danielle und Laura, die Direktorin des Tricentenaire.

Unterwegs werden Kaffee und Croissants gereicht und wir freuen uns auf einen entspannten Ausflug.

Gegen 10.30 Uhr sind wir am Rastplatz „Wilder Kermeter“.

Hier treffen wir uns mit Frau Call, unserer Waldführerin.

Sie gibt uns Erklärungen und führt uns durch den **Natur-Erkundungs-Pfad** "Der Wilde Weg".

Dieser Weg ist für Menschen mit und ohne Behinderung begehbar.

Der Weg ist 1,5 km lang.

10 **interaktive** Stationen informieren über Wildnis, Wald-Entwicklung und die biologische Vielfalt im Nationalpark Eifel.

Zum Mittagessen stärken wir uns in der Flamm-Kuchen-Burg Heimbach. Hier werden uns verschiedene Flammkuchen zum Teilen serviert. Anschließend machen wir eine gemütliche Schiff-Fahrt auf dem Rursee. Die Sonne hat uns den ganzen Tag über verwöhnt.

Der Nationalpark Eifel ist sicher auch für die Nutzer vom Tricentenaire ein sehr schönes Ziel. Es gibt viele barriere-freie Aktivitäten.

Weitere Infos unter: <https://www.nationalpark-eifel.de/de/nationalpark-erleben/barrierefrei-unterwegs/>

Vortrag von Herrn Andreas Pröve am 6. November 2019

Thema: Myanmar – Zauber eines goldenen Landes



Andreas Pröve ist ein bekannter Foto-Reporter und Buch-Autor.

Im Alter von 23 Jahren verunglückt er mit dem Motorrad.

Seit dem Unfall ist er querschnitts-gelähmt.

Dieser Schicksals-Schlag hat ihn nicht vom Reisen abgehalten.

Er reist mit dem Rollstuhl durch die ganze Welt.

Und berichtet dann über seine Reisen in Vorträgen:

er zeigt wunderbare Fotos und auch Videos.

Am 6. November ist Herr Pröve bei 321 Vakanz im Centre de loisirs Norbert Melcher in Steinsel zu Gast.

Es sind mehr als 100 Gäste gekommen, auch viele Rollstuhlfahrer.

Herr Mathias Schiltz, der Präsident vom Tricentenaire blickt auf 10 erfolgreiche Jahre zurück.

Frau Ministerin Corinne Cahen hebt in ihrer Rede die Rechte der Menschen mit Behinderung hervor.

321 Vakanz
Tricentenaire

10

Einladung

Andreas Pröve: Myanmar - Burma
6. November um 18:00 Uhr
im Centre de Loisirs Norbert Melcher in **Steinsel**
Reisen und Freizeit für Alle

Programm:
18:00 - 18:30 • Begrüßung
18:30 - 20:00 • Vortrag von Herrn Andreas Pröve
20:00 - 21:00 • Empfang

Eine Simultanübersetzung ins Französische ist verfügbar.

Anmeldung erwünscht vor dem 2. November 2019.
321vakanz@tricentenaire.lu 33 22 33 - 321

Sie spricht auch von der Wichtigkeit der Barriere-Freiheit in Luxemburg und im Tourismus-Bereich.

Auch Herr Jean-Pierre Klein, der Bürgermeister von Steinsel, spricht über die Wichtigkeit der Reisen und Freizeit-Angebote für Menschen mit Behinderung.

Danach fährt Herr Pröve mit dem Rollstuhl auf die Bühne.

Mit seinem Humor zieht er das Publikum in kürzester Zeit in seinen Bann.

Sein Vortrag über Myanmar begeistert alle.

Besonders wie er sich mit seinem manuellen Rollstuhl mit großer Geschwindigkeit fortbewegt ist sehr beeindruckend: er benutzt dafür einen Motor von einem Rasenmäher.

Herr Pröve erzählt davon, wie er als Rollstuhlfahrer in einem fremden Land zurecht-kommt. Hier ist oft sehr viel **Improvisation** gefragt.

Aber er erzählt vor allem über die Menschen in Myanmar, über ihre Kulturen, ihren Glauben und ihr Leben. Auch die Monumente und die Schönheit der Landschaft werden auf seinen Fotos besonders hervorgehoben.

Danke Andreas für diesen tollen Abend!

Danke an die **Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte** die uns diese Geburtstagsfeier durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Danke auch an die Gemeinde Steinsel für das zur Verfügung Stellen des Centre Norbert Melcher und die Unterstützung durch den technischen Dienst.

Der Abend stand unter der Schirmherrschaft des Familienministeriums und der Generaldirektion des Tourismus des Ministeriums für Wirtschaft.

Die Zahlen von 10 Jahren 321 Vakanz:

10 Jahre 321 Vakanz, das sind:

- **173** Reisen und **70** Ausflüge
- **939** Teilnehmer
- **38** Wanderungen mit der Joëlette

Sowie **35000** Stunden **Freiwilligen-Tätigkeit**.



3

321 Vakanz im Jahr 2019





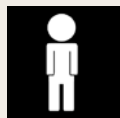
Die Kunden im Jahr 2019



Die Kunden von 321 Vakanz :



Frauen
30 Kunden



Männer
39 Kunden



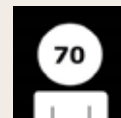
Total
69 Kunden



Durchschnittliches Alter
51 Jahre



Jüngster Kunde
19 Jahre



Ältester Kunde
85 Jahre

69 Kunden haben 117 mal an Reisen/Ausflügen teilgenommen

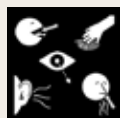
Die Arten der Beeinträchtigung



Körperliche Beeinträchtigung
47 Kunden



Intellektuelle Beeinträchtigung
20 Kunden



Sensorische Beeinträchtigung
1 Kunde



Psychische Beeinträchtigung
1 Kunde

Die Aktivitäten im Jahr 2019



Im Jahr 2009 wurde 321 Vakanz gegründet:

Die Gruppenreisen sind für alle Menschen mit einer Beeinträchtigung offen. Jeder darf sich anmelden.

Mit 321 Vakanz möchte das Tricentenaire:

- Menschen mit einer Beeinträchtigung verschiedene Möglichkeiten für ihre Reisen anbieten;
- die Wünsche der Kunden betreffend das Reiseziel berücksichtigen;
- die Wünsche der Kunden betreffend die Aktivitäten und Besichtigungen berücksichtigen;
- den individuellen Rhythmus der Kunden berücksichtigen;
- eine gute Organisation der Reisen anbieten.

Im Jahr 2019 haben wir 16 Gruppenreisen und 11 Ausflüge organisiert.

Die Ausflüge gingen zum Beispiel :

- nach St.Wendel auf den Weihnachtsmarkt;
- zur Besichtigung der Air-Rescue und der Firma Ramborn;
- zur Rennstrecke nach Spa Francorchamps;
- in den Eifelpark.

Die Gruppenreisen von 321 Vakanz



Remagen
Deutschland



15. bis 17. April 2019



4 Kunden
3 Begleiter



Amsterdam
Niederlande



13. bis 16. Mai 2019



4 Kunden
3 Begleiter



Todtmoos
Deutschland



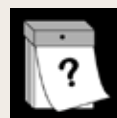
20. bis 24. Mai 2019



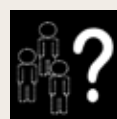
6 Kunden
2 Begleiter



Lemele
Niederlande



3. bis 7. Juni 2019



4 Kunden
3 Begleiter



Frankfurt
Deutschland



11. bis 14. Juni 2019



4 Kunden
3 Begleiter



Middelkerke
Belgien



24. bis 29. Juni 2019



4 Kunden
3 Begleiter



Opalküste
Frankreich



1. bis 6. Juli 2019



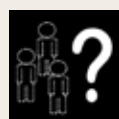
4 Kunden
3 Begleiter



Amsterdam
Niederlande



8. bis 12. Juli 2019



4 Kunden
3 Begleiter



Middelkerke
Belgien



8. bis 12. Juli 2019



4 Kunden
3 Begleiter



Berlin
Deutschland



28. Juli bis 1. August
2019



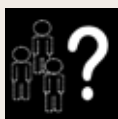
5 Kunden
3 Begleiter



Domburg
Niederlande



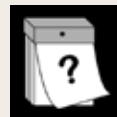
5. bis 9. August 2019



6 Kunden
3 Begleiter



Gland
Schweiz



19. bis 23. August
2019



4 Kunden
3 Begleiter



Remagen
Deutschland



19. bis 23. August
2019



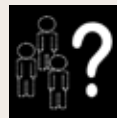
4 Kunden
3 Begleiter



Brouwershawn
Niederlande



26. bis 30. August
2019



5 Kunden
3 Begleiter



Lissabon
Portugal



6. bis 11. Oktober
2019



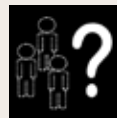
6 Kunden
4 Begleiter



Antwerpen
Belgien

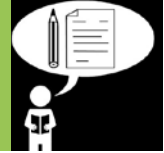


9. bis 11. Dezember
2019



4 Kunden
3 Begleiter

Die Berichte von den Reisen



Hier wird über die Reisen erzählt.

Die Berichte wurden geschrieben von

- Kunden von 321 Vakanz,
- Freiwilligen Begleitern,
- Erziehern und Krankenpflegern.

Die meisten Berichte sind in Deutsch geschrieben.

Verschiedene Berichte sind in Luxemburgisch geschrieben.

Ein Bericht ist auf Französisch geschrieben.



Amsterdam, 13. bis 16. Mai 2019

Vom 13. Mai bis zum 16. Mai fahre ich zusammen mit C., A., und P. nach Amsterdam.

Nach 4 Stunden Fahrt kommen wir im Hotel in Amsterdam an. Das Hotel ist barriere-frei. Das bedeutet, dass man gut mit dem Rollstuhl überall hinkommt. Es kommt ein Krankenpfleger ins Hotel um uns zu helfen, wenn wir ihn brauchen.

Wir gehen am Nachmittag am See, der ganz in der Nähe ist, spazieren. Den Abend lassen wir bei einem leckeren Abendessen gemütlich ausklingen.

Am 2. Tag fahren wir mit der Metro in die Innenstadt.

Das Hotel liegt etwas außerhalb, das ist aber überhaupt kein Problem.

Mit der Metro sind wir nach 20 Minuten Fahrt im Zentrum.

Wir können unsere Tickets direkt im Hotel kaufen, das ist sehr praktisch.

Wir besichtigen Amsterdam und machen eine Bootsfahrt mit einem **Grachten-boot**. Danach machen wir eine kleine Shopping-Tour durch Amsterdam. Dann fahren wir zurück zum Hotel.

Am 3. Tag besichtigen wir das Museum „Madame Tussauds“.

Hier werden berühmte Personen aus Wachs nachgebildet und ausgestellt.

Wir lassen uns mit bekannten Personen fotografieren.

Das macht mir viel Spaß.

Wir schlendern auch durchs Rot-Licht-Viertel.

Am Nachmittag ist dort aber noch nicht sehr viel los.

Wir gehen anschließend noch ins „Science Center“.

Das ist ein Museum in dem man viel über Wissenschaft lernen kann.

Im „Science Center“ wird zum Beispiel viel über die Kraft von Magneten erklärt.

Am 4. und letzten Tag frühstücken wir ausgiebig und packen alles zusammen. Danach fahren wir wieder zurück nach Heisdorf. Diese Reise hat mir sehr viel Spaß gemacht. Wir sind eine tolle Gruppe gewesen.

Rene Molitor, Kunde 321 Vakanz

Ausflug an den Schluchsee



Spaß im Schwimmbad



Auszeit im Schwarzwald, 20. bis 24. Mai 2019

Vom 20. Mai bis zum 24. Mai fahre ich zusammen mit 5 weiteren Personen nach Todtmoos. Das ist im Schwarzwald in Deutschland. In Todtmoos wohnen wir in einem schönen Hotel. Das Essen dort ist sehr gut.

Am 2. Tag regnet es. Wir bleiben deswegen im Hotel. Dort schreiben wir Post-Karten. Diese verschicken wir dann nach Hause. Den Nachmittag verbringen wir im Schwimmbad vom Hotel.

Am 3. Tag machen wir einen Ausflug zum Schluch-See. Der Schluch-See ist nahe bei Todtmoos. Wir fahren eine halbe Stunde mit dem Bus dahin. Wir fahren mit dem Schiff über den Schluch-See.

Am 4. Tag fahren wir nach Sankt Blasien. Wir verbringen den Tag mit Shoppen und Eis essen. Die Ferien haben mir sehr gut gefallen. Ich möchte noch einmal in den Schwarzwald fahren.

Josephine Hirtzig,
Kundin 321 Vakanz



Middelkerke, 24. bis 29. Juni 2019

Léiwt Danielle,

Et huet mir wéi ëmmer gudd gefall zu Middelkerke, mir haate jo Gléck mam Wieder. An den Hotel Middelpunt as wigesoot tiptop an allen Hinsichten fir Behënnerter an éler Leit, awer och fir Gesonder.

Et war jhust, 3 Begleeder ware mat Momenter iwerfuerdert well mir Hëllef bei allem gebraucht hun, ausser vlaicht dem J. well hat en elektresche Rollstull huet.

Mir haten ee Familienzëmmer, dat heescht 2 Kummeren mat 2 Better awer nëmmen 1 Buedzëmmer. D'R. war mat eis 3 Fraleit an deem Familienzëmmer an all Moies huet hat eis aus dem Bett gehollef, eis geduscht an ugedoen. Ab 8 Auer as et Kaffi gin, hat haat baal keng Zeit sech selwer ferdeg ze machen.

Dann as d'M. komm, hat huet eis nach daat gemach a gin wat nach gefeelt huet an dann as hat mat deem oder deenen di ferdeg waren un de Kaffisdësch gangen. Do huet hat eis vum Buffet zerwéiert a mir ëmmer alles mondsgerecht gemaach.

Die 3 Accompagnateurs hun sech awer hier positiv Laun nët verdierwe gelooss :)

Mat beschte Grëiss,

Danielle Holzem-Steffen,
Kliente 321 Vakanz





Geheimtipp am Meer !



Opalküste, 1. bis 6. Juli 2019

Die Opalküste ist recht unbekannt, hört sich exotisch an und irgendwie nach fernen Ländern. Dabei ist sie ein wirklich schönes Stück von Frankreich und liegt gar nicht weit weg: Der nördlichste Küstenabschnitt des Landes am Ärmelkanal gehört zur Region Hauts-de-France. Direkt hinter der Grenze zu Belgien, erstreckt er sich 140 Kilometer südwärts bis zur Mündung der Somme. Das Tolle daran: Selbst zur Hochsaison im Juli und August sind die Strände nicht überlaufen.

Untergebracht waren wir in einem ganz neu errichteten Best Western Hotel, etwas außerhalb, welches nicht nur sehr gute barrierefreie Zimmer hatte, sondern auch unglaublich nettes und hilfsbereites Personal.

Neben langen Spaziergängen an der Küstenpromenade, konnten wir stundenlang den Robben zusehen, die sich auf den nahegelegenen Sandbänken tummelten.

Das Aquarium bei Calais konnten wir leider nicht besuchen, da es weit und breit keinen Parkplatz für unseren Bus gab.

Stattdessen machten einige eine Fahrt mit dem Schiff und konnten von der Anlegestelle mit dem Zug wieder zurückfahren und die wunderschöne Landschaft genießen.

Die Reise war perfekt, um zu entspannen, Kraft zu tanken und es sich einfach gutgehen zu lassen.

Eva Moser,
Erzieherin

Amsterdam, 8. bis 12. Juli 2019

Die größte und gleichzeitig Hauptstadt Hollands hat neben ihren unzähligen Museen, historischen Gebäuden auch eine einzigartige Atmosphäre zu bieten. Genau in diese wollten wir eintauchen und Amsterdam erleben.

Das vier Sterne Hotel Corendon liegt etwas außerhalb der Innenstadt, wodurch wir auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen waren. Eine erste Herausforderung, wie sich schnell herausstellte, denn für mehr als einen Rollstuhl sind diese nicht ausgerichtet, es sei denn man hat Glück mit dem Schaffner oder der Schaffnerin... Diese Hürde begleitete uns die ganze Woche. Gemeinsam haben wir diese gemeistert, wenn auch mit viel Ärger, Wut, Tränen und einem erhöhten Stresspegel.

Wenn man es also geschafft hat, gemeinsam in die Stadt zu kommen, gibt es wirklich viel zu sehen! Amsterdam hat jeden Tag in der Woche mehrere Märkte, auf denen man von Kleidung über Antiquitäten bis zu Gerichten aus aller Welt alles findet, was das Herz begehrt. Wir sind durch wunderschöne Parks spaziert und konnten aufgrund des guten Wetters auf den vielen Terrassen verweilen, essen und trinken.

Problematisch wurde es allerdings, wenn man in eines der kleinen Geschäfte oder auf eine Toilette wollte. Barrierefrei ist Amsterdam keinesfalls! Die meisten öffentlichen Gebäude haben mehrere Stufen, die Toiletten sind in winzigen engen Ecken oder im Keller, also mit Rollstuhl nicht erreichbar, denn Lifte gibt es kaum. Nicht nur schade, sondern auch ärgerlich, wenn man bedenkt, dass die Niederlande als eines der innovativsten Länder in Bezug auf Barrierefreiheit gilt.

Bei der Grachtenfahrt (leider bei Regen) und einer eigens für uns organisierten Stadtführung haben wir Amsterdam nochmal von einer ganz anderen Seite erleben können. Es gibt wirklich Vieles zu entdecken und die Stadt hat eine eindrucksvolle Geschichte.

Ich würde sagen, dass trotz erschwelter Umstände, diese Reise unvergesslich war und wir alle das Beste herausgeholt haben. Möglich was das nur, weil wir ein spitzen Team waren! Vielen lieben Dank nochmal an euch alle, für eure Hilfe, den Humor und euer Temperament!

Eva Moser, Erzieherin



Urlaub in Middelkerke, 8. bis 12. Juli 2019

Vom 8. Juli bis zum 12. Juli 2019 fahre ich zusammen mit 6 weiteren Personen nach Middelkerke in Belgien. Wir fahren am 8. Juli nach dem Frühstück los. Als wir ankommen, packen wir zuerst unsere Koffer aus. Danach gehen wir essen.

Am Nachmittag gehen wir am Strand entlang spazieren. Dort stehen Sand-Figuren von „Tintin“. Das ist eine Comic-Buch-Figur von Hergé, einem belgischen Schriftsteller. Wir haben schönes Wetter.

Am 2. Tag fahren wir nach Nieuwpoort.

Dort steht ein schöner Leuchtturm.

Es sitzen Leute am Pier die mit Netzen fischen.

Wir versuchen unser Glück auch und fangen ein paar Fische und Krebse.

Wir essen mittags in einem Restaurant in Nieuwpoort.

Am Abend trinken wir etwas im Hotel um den Abend ausklingen zu lassen.

Am 3. Tag fahren wir nach Ostende. Dort stehen viele Sand-Figuren.

Sie sind sehr schön. Wir essen am Deich zu Mittag.

P. verliert beim Essen eine Pommes-frites. Eine Möwe klaut sie sofort.

Am Abend lassen wir Drachen steigen.

Wir wollen auch den Sonnenuntergang sehen.

Es sind leider sehr viele Wolken am Himmel.

Wir können den Sonnenuntergang deswegen nicht gut sehen.



Am 4. Tag fahren wir nach Koksijde. Dort essen wir zu Mittag.
R. und P. essen Muscheln, die ihnen sehr gut schmecken.
Am Nachmittag sehen wir uns das Fischerei-Museum an.
Ich schreibe meinen Namen in **Morse-Zeichen**.

Wir sehen uns einen Film an, wie die Garnelen-Fischer ihre Arbeit machen.
Am Abend gibt es im Hotel ein Barbecue.
Später packen wir unsere Koffer,
denn am Tag darauf fahren wir wieder nach Hause.

Am besten hat mir das Drachenfliegen gefallen.
Ich habe das noch nie zuvor gemacht.
Ich habe meinen Drachen sehr gut festgehalten, damit er nicht wegfliegt.
Ich habe auch Post-Karten gekauft, um nach Hause zu schicken.

Patricia Hames,
Kundin 321 Vakanz

Die Kutschfahrt in Sainte-Marie-sur-Semois



Kutschfahrt mit 321 Vakanz, 19. Juli 2019

Am 19. Juli 2019 machen wir eine Kutschfahrt in Étalle/ Sainte-Marie-sur-Semois.

Das ist in Belgien.

Wir, das sind: 2 Kunden von 321 Vakanz, 3 Begleiter und ich, Fränk.

Wir fahren 1 Stunde durch Wälder, Dörfer und über Wiesen.

Dann machen wir in einer Hütte mitten im Wald unsere Mittagspause.

Es gibt gegrillte Würstchen, Salat und Brot.

Als wir wieder auf dem Hof ankommen,

darf ich den Pferden Brot geben.

Zuerst will ich nicht, aber dann macht es mir sehr viel Spaß die Pferde zu füttern.

Zum Schluss gibt es noch für jeden eine selbstgebackene Waffel und eine Tasse Café.

Am Abend fahren wir wieder nach Hause.

Es ist ein sehr schöner Tag gewesen.

Die Kutschfahrt ist ein tolles Erlebnis gewesen.

Fränk Molitor,
Kunde 321 Vakanz



Stadt der Freiheit !

Reise nach Berlin, 28. Juli bis 1. August 2019

Ich fahre zusammen mit dem Ferien-Dienst „321 Vakanz“ vom Tricentenaire vom 28. Juli bis 1. August 2019 nach Berlin. Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland.

Wir sind 5 Rollstuhlfahrer, davon 2 elektrische Rollstühle, und 3 Begleiter.

Wir fliegen mit Easy-Jet, einer englischen Flug-Gesellschaft.

Wir können nicht mit der Luxair fliegen, da diese zu große elektrische Rollstühle nicht mehr mit an Bord nimmt. Der Flug verläuft ganz gut.

Wir haben Glück mit dem Wetter.

Es ist nur an einem Abend etwas schlechter, ansonsten ist es gut.

Unser Hotel „Hampton by Hilton Alexanderplatz“ ist sehr rollstuhl-gerecht. Es liegt zudem sehr zentral. Das ist perfekt, um eine Stadt zu erkunden.

Am 1. Tag machen wir eine Fahrt mit einem rollstuhl-gerechten Bus mit einem Reise-Führer. Er zeigt uns die Berliner Sehenswürdigkeiten.

Wir gehen viel spazieren, wir schlendern über den Kurfürsten-damm. Das ist eine sehr bekannte und teure Einkaufs-strasse.

Wir besuchen auch den deutschen **Bundes-tag**.

Als wir oben in der Kuppel sind, gibt es ein kräftiges Gewitter. Das ist spektakulär.

Beim Rückflug haben wir etwas Verspätung, was aber nicht schlimm ist.

Michèle Berna,
Kundin 321 Vakanz

Unsere Reise nach Domburg, 5. bis 9. August 2019

Vom 5. August bis zum 9. August 2019, fahren wir in die Ferien nach Domburg. Das ist in Holland. Wir, das sind: 6 Bewohner und 3 Begleiter aus der Résidence A Pultz.

Wir fahren mit dem Bus vom Tricentenaire.

Den 1. Tag, nach unserer Ankunft, verbringen wir in Domburg. Wir sehen uns dieses wunderschöne kleine Städtchen an.

Den 2. Tag verbringen wir am Strand.

Wir bauen unsere Strandmuscheln auf und genießen die frische Nord-See-Luft.

Am 3. Tag fahren wir nach Middelburg.

Dort machen wir eine Boots-Tour, die uns sehr viel Spaß macht.

Wir fahren unter Brücken durch.

Diese sind so niedrig, dass wir uns ducken müssen.

An diesem Tag ist in Middelburg ein großes Stadt-Fest.

Wir sehen uns die Attraktionen und Fahr-Geschäfte an.

D. macht mit L. zusammen eine Fahrt auf einer Achterbahn.

Am 4. Tag fahren wir nach Vrouwenpolder.

Dieser Ort ist bekannt für seinen schönen Sand-Strand.

Wir verbringen den Tag damit Muscheln zu sammeln, Frisbee zu spielen und Drachen steigen zu lassen.

Leider kommt der letzte Tag viel zu schnell.

Wir genießen noch einmal das leckere Frühstück.

Danach machen uns auf den Nach-Hause Weg.

Es war eine tolle Zeit und wir haben viel Spaß zusammen gehabt.

Elisabeth Simon, Kundin 321 Vakanz
Stephan Zender, Erzieher

Ferien in Domburg in der Provinz Zeeland





Unsere Reise nach Remagen, 19. bis 23. August 2019

Vom 19. August bis 23. August 2019 fahre ich zusammen mit 3 weiteren Kunden und 3 Begleitern nach Remagen. Das ist in Deutschland.

Wir fahren am frühen Morgen los. Ich freue mich auf die Ferien.

Den 1. Tag der Ferien verbringen wir in Koblenz.

Dort fahren wir mit der Seilbahn.

Aus der Seilbahn heraus hat man eine schöne Sicht über den Rhein.

Den 2. Tag fahren wir nach Andernach.

Dort sehen wir uns den **Geysir** an. Das ist sehr beeindruckend.

Am 3. Tag fahren wir nach Brühl ins Phantasia-Land.

Das Phantasia-Land ist ein großer Freizeit-park.

Man hat viele verschiedene Attraktionen, wie zum Beispiel Achterbahnen.

Es gibt auch spannende Shows, die man sich ansehen kann.

Wir sehen uns verschiedene Shows an.

Am 4. Tag fahren wir nach Neuwied in den Zoo.

Den Abend verbringen wir in der Disco in Neuenahr-Ahrweiler.

Am letzten Tag gehen wir in Remagen spazieren.

Die Reise hat mir sehr gut gefallen.

Wir sind viel spazieren gegangen.

Sam Mayerus, Kunde 321 Vakanz



Méing léif Mme D.Petesch,

Wéi mer an d'Haaptstad vun Daitschland geflunn sin, hate mer mussen dräi an eng hallef Stonn woarden éier et esou wäit woar. Mäi haten mussen um 14 Auer um Findel sinn an 17 Auer 30 woar et dann endlech sou wäit, bis de Moteur ugeméet ass ginn, fir op den Berliner Flughafen ze fléien. An enger déicker Stonn woare mer dann do. Also um 18 Auer 30.

A wéi mer dann do woaren, hu schon zwéin kleng Bussen op äis gewoart, fir datten déi äis konnten an den Hotel ze féieren. A wéi mer do era gaangen sinn, woar et esou éeen wonnerschéinen Hotel an ech konnt just nach staunen, wéi ech do eran komm sinn. Sou schéin woar deen. A säi Numm woar: Hampton.

Den Flughafen woar zimmlech wäit ewech doderfun. Zweschen fennef an zing Kilometer. Esou doremmer woar et. An den Hotel woar op der Haaptstrooss bei enger Stroosseluut, déi och emmer gring, orange a rout ass ginn.

An den Tram ass och emmer beim Hotel era gefuer an eraus.

An meing Kummer woar ganz hannen am Eck um zweete Stack. An meing Nummer woar 353. An ech hat ee Bett, dat woar ze déif. An eng Buedzemmer hat se och. Awer dat woar gutt. Do woar eng Dusch an ee Waassersteen an een WC. Awer wann éen gär d'Waasser gedréckt huet ass dat Wasser net gaangen. Et haat éen mussen eng Koart an deen Schlitz stiechen, éier éen dat Waasser konnt dréicken. An d'Luut ebenfalls.

An mäi haaten och een Infirmiär mat derbai mat engem komesche Familljenumm. Ech hat dee Numm nach nie héieren. Ech hat mussen heen nach eng Keier froen, éier ech en verstanen hunn. An säi Firnumm ass R..

An di eeler Mme huet sech och emmer em mech bekemert. An dess Mme, héescht just selwecht wéi déi déi och bei äis ass mam Firnumm. An dat ass dem E. séing Mamm. Ech sin awer och ganz gudd eenz ginn mat hir.

A wann ech nach eng Kéier sollt héieren, datten die sollten op Berlin fléien, dann ginn ech och schurstracks erem mat dohinner. Do soen ech net neen. Esou fäin a léif woaren se mat mer.

Dat sin déi vum Tri-Centenaire vun Héeschdref.

An dem E. séing Mamm, ass eng Daitsch an d'E. och. An hatt schwetzt och Letzebuergesch mat engem well hatt dat och kann. Awer séing Mamm net. Dat ass awer schued, well si sold dat och können. Awer leider mecht si et net. D'E. muss och mat hir däitsch schwetzen.

Edouard Dillenbourg, *Klient 321 Vakanz*





Genfer Séi, 19. bis 23. August 2019

Moiën Danielle a Myriam,

eis 5 Deeg um Genfer an um Neuenburger Séi waren SUPER.

Et huet de Léit immens gut gefall, zumols d'Visite an de Wengerten an d'Schwammen.

2 Klienten hunn sech getraut (an d'Wasser) an Sie waren allen 2 total begeschtert.

Den Herr J. war krank, mee d'Madame M.F. huet sech super em eis gekemmert.

D'Angebot vun der Handyplage ass gratis.

D'Madame M.F. huet erklärt, dass sie sech ganz vill iwert Spenden frëen.

D'E. an ech wellen iech froen, fir wegl 20 Euro un Suisse Tourisme Handicap vun eisem Vakanz-Budget ze iwerweisen.

Villmols Merci,

Lis,
Bénévole



Ferien in Brouwershaven (Zeeland), 26. bis 30. August 2019

Am ersten Tag fahren wir am frühen Morgen in Luxemburg los.

Wir, das sind 5 Kunden von 321 Vakanz.

Nach 5 Stunden kommen wir in Brouwershaven an.

Wir wohnen in einem Haus in Park Landal.

Wir haben das Haus ganz für uns allein.

Im Haus ist sehr viel Platz. Wir haben 5 Zimmer.

Am zweiten Tag stehen wir früh auf.

Ich fahre mit unserem Bénévole R. Brötchen kaufen.

Wir haben schönes Wetter.

Wir profitieren von dem guten Wetter
und fahren ans Meer.

Wir essen in einem Restaurant zu Mittag.

Das Essen ist sehr gut.

Den Nachmittag verbringen wir am Strand.

A. traut sich sogar mit den Füßen ins Wasser.

Den dritten Tag verbringen wir in Zierikzee.

Dort gibt es viele Geschäfte.

Wir haben einen schönen Tag.

Am vierten Tag gehen wir in das größte Aquarium in Zeeland.

Hier gibt es kleine und große Fische; Haie und sogar See-Hunde.

Dieser Ausflug macht mir am meisten Spaß.

Am fünften und letzten Tag, fahren wir leider wieder nach Hause.

Ich hatte eine schöne Woche, es hat mir viel Spaß gemacht.

Damien Moersch,
Kunde 321 Vakanz



Mon voyage à Lisbonne, du 6 au 11 octobre 2019

Du 6 au 11 octobre 2019, j'ai participé au voyage à Lisbonne. Lisbonne est la capitale du Portugal.

Ce voyage a été organisé par le 321 Vakanz.

On a pris l'avion de la compagnie « TAP Air Portugal » à l'aéroport de Luxembourg.

Arrivé à destination, on a pris le bus vers notre hôtel.

Notre hôtel à 4 étoiles avait des chambres spacieuses et confortables.

Il était bien situé dans un quartier tranquille.

Le service hôtelier était irréprochable et les repas de bonne qualité.

Chaque jour on sortait avec le même autocar, organisé par le 321 Vakanz. La chauffeuse était très aimable.

On a visité le centre-ville, la digue près de la mer et différents quartiers les plus connus de Lisbonne.

En outre, on a reçu de la visite à l'hôtel de l'Ambassadeur et de sa secrétaire.

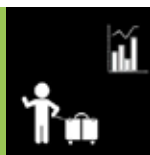
Il nous a raconté sur l'histoire de Lisbonne. Une boisson nous a été offerte.

Pendant cette semaine, le temps était toujours ensoleillé et agréable.

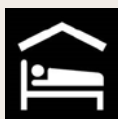
J'ai passé un bon moment à Lisbonne et je ramène plein de beaux souvenirs.

Frédéric Schlienger,
client 321 Vakanz

Die Bewertung der Reisen

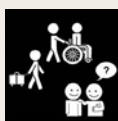


Nach den Reisen fragen wir die Kunden um Ihre Meinung
Hier sind die Antworten für 9 Reisen.
Im Ganzen haben **58 Personen** ihre Meinung mitgeteilt.



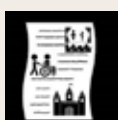
Unterkunft :

35 sehr gut
18 gut
5 zu verbessern



Stimmung :

42 sehr gut
15 gut
1 schlecht



Programm :

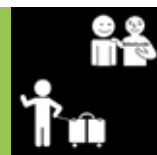
38 sehr gut
19 gut
1 keine Antwort



Allgemeine Zufriedenheit : Von 58 Personen

41 sehr gut
11 gut
5 zu verbessern
1 keine Antwort

Die individuelle Reisebegleitung



Hier folgt der Bericht von **Herrn Edouard Dillenbourg**.

Er schreibt über seinen Ausflug nach Maastricht zum Konzert von André Rieu.

Herr Dillenbourg war zusammen mit einem freiwilligen Begleiter unterwegs.

Der Bericht ist in Luxemburgisch geschrieben.

Mèing lèif Mme D. Petesch

Mär haten ee Chauffeur, an déen woar awer och eng Bomm am Fueren. Deen ass mat äis duerch d'Belsch gefuer bise mer do an (NL), Holland genannt woaren. An déen Hotel errèscht, ass a woer sou ze soen, wèi e Schlass. Awer mär haten müssen am Keller schlofe goen, welle mer do eist Zëmmer haten. An dat Zëmmer woar awer e bësschen ze kleng fir eist Gepäck an et konnt éen sech esou just doran bewèegen. An dat wat ech an Èisterräich hat, dat wor rieseg grouss, gèint dat doten. An d'Buedzëmmer woar mèi grouss wéi d'Zëmmer selwer an d'Bett woar ze grouss fir do an dat Zëmmer. An e Schaaf, woar just fir ee ganz klenge Jong oder fir ee Méedchen. Keng grouss Dieren woaren dodran. De R. woar direkt mäi Noper, vis-à-vis an him säint woar net besser.

An, wann een gären iergendwou hinn wollt fueren hat een missen den Taxi bestellen. An dat woaren awer och ganz fäi Leit, awer dèi huet een och net verstanen, wann se mat äis geschwaat hunn.



An den Andre Rieu, huet ganz just um 21 Auer ugefaangen mat sèingem Concert. Dèen huet gedauert vun 21 Auer, bis um 23 Auer 36. An dèi Leit, dèi do woaren, wat woar onwahrscheinlech. Esou voll woar dèi Plaaetz. A wann heen soll nach eng Kéier do optrieden, dann soen ech erem, ech fueren erem dohinner. Et wier schued wann dat net de Fall wier. An zum Schluss sin mer nach eng CD kofen gaangen fun him an déi Kierch fir mat ze huelen.

An wann dann nach esou eppes soll sinn, dann soen ech erem Beschèed. Dèen loossen ech mer awer net laanscht d’Nues goen.

Edouard Dillenbourg,
Klient 321 Vakanz

Die Anfragen an 321 Vakanz im Jahr 2019



Was ist die Anfrage?	?	✓
Hilfe/ Unterstützung bei der Suche nach einem barriere-freien Hotel oder einer Unterkunft	8	8
Informationen zu 321 Vakanz	7	7
Hilfe bei der Suche nach einem Pflegedienst im Ausland	8	8
Hilfe bei der Suche nach Pflegehilfsmittel im Ausland	14	14
Der Kunde sucht einen freiwilligen Reisebegleiter	6	3*
Der Kunde sucht einen Begleiter für Freizeit-aktivitäten		136

321 Vakanz konnte auf fast alle Anfragen antworten.

- *
 1 Person hat selbst einen Begleiter gefunden.
 1 Person hat sich nicht zurück-gemeldet.
 1 Person hat einen Begleiter gesucht der in Italien mit dem Miet-Auto fahren würde. Wir haben 1 Person gefunden, die aber nicht Auto fährt.
 15 weitere individuelle Begleitungen haben stattgefunden.
 (Der Kunde war schon mit dem Begleiter in Kontakt und hat keine Anfrage an uns gerichtet).

Die Anfragen werden von **Myriam Faber** und **Danielle Petesch** bearbeitet.

Die Begleitungen werden von den freiwilligen Begleitern von 321 Vakanz gemacht: es sind viele **individuelle Reise-Begleitungen** gemacht worden.

18 mal wurde ein Kunde auf seiner Reise von einem Freiwilligen begleitet.

5 Freiwillige haben diese Aufgabe übernommen.

Insgesamt haben sie **107** Tage mit den Kunden verbracht.

Die Freiwilligen von 321 Vakanz sind auch bereit die Kunden bei ihren Freizeit-Aktivitäten zu begleiten.

Wir haben **136** Begleitungen gezählt.

Wir sind aber sicher: es wurden noch mehr Begleitungen gemacht.

Ein Herzliches Dankeschön an die Freiwilligen von 321 Vakanz!

Die Aktivitäten des Team Joëlette im Jahr 2019



Im Jahr 2019 mussten die Aktivitäten des Team Joëlette öfters abgesagt werden.
Dies hatte unterschiedliche Gründe:
Die Wetterbedingungen haben oft nicht gestimmt:
entweder es war zu warm oder es war zu viel Regen.
Oder es sind nicht genug Begleiter zusammen-gekommen.
Trotzdem haben wir tolle Wanderungen gemacht.

6. April 2019

Vormittags: Wanderung im Wald von Steinsel.
Nachmittags: Wanderung in Luxemburg Stadt.

27. April 2019

Wanderung im Müllerthal.

Zusammen mit unseren belgischen Freunden von
„Les chemins de Traverse“ sind wir durch die Wolfs-Schlucht gewandert.

(<https://leschemins.wixsite.com/chemins>)

10./ 11. Mai 2019

Wir sind mit einem Stand auf dem Tag der Barriere-Freiheit
am Echternacher See.

29. Juni 2019

Die Wanderung von Givenich nach Girsterklaus war geplant.
Durch die große Hitze (bis zu 34 Grad an diesem Tag)
mussten wir die Wanderung leider absagen.



14. September 2019

Die Wanderung musste abgesagt werden.
Es waren nicht genug Begleiter verfügbar.

6. Oktober 2019

Walfer Vollekslaaf: die Teilnahme unserer Bewohner in der Joëlette
musste abgesagt werden, es war zu nass und zu kalt.

Ein Bewohner hat im Rollstuhl den Lauf von 5,5 km gemacht.

19. Oktober 2019

Wanderung in Rollingen bei Mersch mit Pic-Nic.
Abschluss im Bar à chocolat in Walferdange.

21. Dezember 2019

Wanderung in Heisdorf/ Steinsel.
Abschluss-Essen des Team Joëlette in Heisdorf.

Die Joëletten sind auch mehrmals verliehen worden.



Das Personal im Jahr 2019



Das Team

- Professionelle
- Freiwillige
- Myriam Faber und Danielle Petesch arbeiten im Büro

Die Professionellen



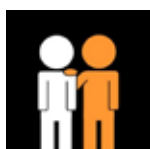
Sie sind Mitglieder von verschiedenen Teams.

Zum Beispiel: vom Service Hébergement und den Tages-Stätten.

Es sind Erzieher, Kranken-Pfleger, Hilfs-Pfleger.

Während den Reisen, werden die Professionellen an ihrem Arbeitsplatz von einem Mitglied des Springer-Teams ersetzt.

Die Professionellen haben eine große Verantwortung während den Reisen. Sie setzen sich viel ein für die Kunden.



Im Tricentenaire sind wir uns einig und sagen :

Der Professionelle, der die Kunden einer Gruppen-Reise begleitet, leistet viel.

Er muss Tag und Nacht verfügbar sein.

Deshalb hat der Tricentenaire entschieden alle Arbeits-Stunden anzurechnen:

- 16 Stunden für den kompletten Arbeits-Tag (von 6 Uhr morgens bis 22 Uhr abends)
- 4 Nacht-Stunden sowie 1 Stunde Zuschlag für Nacht-Arbeit

Der Professionelle, der alleine mit einer Gruppe verreist, wird mit **21 Stunden pro Tag** bezahlt.

Überblick Gruppenreisen 2019:

Erzieher:	1745 Stunden
Kranken-Pfleger:	273 Stunden
Hilfs-Pfleger:	382 Stunden

Total **2400 Stunden**

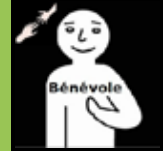
Die professionellen Mitarbeiter haben **2400 Stunden** für 321 Vakanz gearbeitet.

Das ist weniger als im Jahr 2018 (3145 Stunden).

Es wurden weniger Reisen organisiert.

Die Freiwilligen

(Wir sagen auch: die freiwilligen Begleiter)



Um neue freiwillige Begleiter zu finden haben wir

- Einen Aufruf über den Radio Spot von Info-Handicap gemacht.
- Einen Informationsstand bei verschiedenen Veranstaltungen gemacht.
- Eine Anzeige bei der Ehrenamt-Agentur (Agence du Bénévolat) gemacht.

Empfang des neuen Freiwilligen:

Gespräch

Mit der **Freiwilligen - Koordinatorin**

Die Freiwilligen-Koordinatorin gibt Informationen über:

- die Tricentenaire Gruppe und die Angebote von 321 Vakanz.
- die Möglichkeiten sich freiwillig einzusetzen.

Der Freiwillige gibt Informationen über:

- seine Person und seine Motivation sich einzusetzen.

Engagement

Wenn der **Freiwillige und die Tricentenaire asbl einverstanden sind**

- Unterschreiben des Freiwilligen-Abkommens.
- Der Freiwillige gibt einen Auszug aus dem Strafregister ab.
- Der Freiwillige gibt ein ärztliches Attest ab.

Mission

Die **Mission oder Aufgabe des Freiwilligen wird zusammen festgelegt**

- Die Kompetenzen und Kenntnisse des Freiwilligen werden berücksichtigt.
- Die zeitliche Verfügbarkeit wird ebenfalls berücksichtigt.
- Regelmäßiger Austausch mit der Koordinatorin.

Ausbildung/ Fortbildung

Die **Ausbildung des Freiwilligen**

- Basisausbildung für Freiwillige.
- Fortbildungs-Angebote des Tricentenaire.

Die Basis-Ausbildung von Oktober 2019 wurde ins Frühjahr 2020 verlegt.

Insgesamt sind **13** Freiwilligen-Abkommen unterschrieben worden.

Die Aufgaben des freiwilligen Begleiters bei 321 Vakanz.

- Begleitung der Kunden auf Gruppen-Reisen
- Individuelle Reise-Begleitung
- Individuelle Begleitung für Freizeit-Aktivitäten
- Wanderungen mit der Joëlette



Was macht der freiwillige Begleiter?

Zum Beispiel:

- Der Begleiter drückt den Rollstuhl.
- Der Begleiter unterstützt beim Essen und Trinken.
- Der Begleiter hilft bei der Körperpflege.
- Der Begleiter unterstützt bei der Orientierung.
- Der Begleiter unterstützt wo die Person Hilfe benötigt.

Die Reisen und Aktivitäten sind für den Freiwilligen gratis.
Die Kunden kommen für die Kosten auf.

Gruppenreisen und Tagesausflüge :

45 Freiwillige

1786 Stunden

Individuelle Reisebegleitungen :

107 Tage

1712 Stunden

Individuelle Begleitung für Freizeitaktivität :

136 Aktivitäten

437 Stunden

Das macht insgesamt 3935 Stunden freiwillige Tätigkeit im Jahr 2019.

Im Moment arbeitet 321 Vakanz mit **42** Freiwilligen.

15 Freiwillige setzen sich bei den Wanderungen mit der Joëlette ein.



Danke an die Freiwilligen

Jedes Jahr bedankt die Tricentenaire-Gruppe sich bei den Freiwilligen.

Am 28. Januar 2019 wurde zum Neujahrs-Empfang eingeladen.

Die Freiwilligen der verschiedenen Abteilungen des Tricentenaire waren anwesend.

Das Direktionskomitee und die Mitarbeiter von 321 Vakanz waren ebenfalls anwesend.

Danielle und Jérôme haben sich mit anerkennenden Worten bei den Freiwilligen **bedankt**.

Myriam hat Informationen zum **neuen Reiseprogramm mitgeteilt**.

Nach einem gemütlichen Essen wurde den Freiwilligen noch ein kleines Geschenk überreicht.

Im Rahmen des 10-jährigen Bestehens des 321 Vakanz wurden die Freiwilligen zu einem Tagesausflug in die Eifel eingeladen. (Weitere Informationen dazu auf Seite 14)

Das Qualitätslabel für Ehrenamt



Das Überreichen dieses Labels an die Tricentenaire asbl war geplant für den 5. Dezember 2019.

Leider musste die **Ehrenamt-Agentur** das Datum dieser Veranstaltung ins Jahr 2020 verlegen.

Feedback einer freiwilligen Begleiterin.

Sie hatte einen Unfall während einer Reisebegleitung.

Sie schreibt auf Luxemburgisch.



Ech si während enger individueller Reesbegleedung den 2. Dag vun 12 (Deeg) gefall an hu mer ënner anerem d'rietst Handgelenk gebrach. Ech hunn dem Danielle eng Mail gemaach fir hat ze informéieren. Kuerz dono huet Danielle mer schonns ugeruff fir d'Informatiounen iwwert de Virfall nozefroen. Hat sot mir och ech kéint mech ëmmer un hat (d'Myriam war am Congé) wenden wann ech Hëllef bréicht an et eppes kéint fir mech/ eis machen. Danielle an och d'Myriam hunn bal all Dag nogefrot wie et géif goen a wat de leschte Stand wier.

An och dono, an nach elo froen si no wie et geet a këmmere sech em Pabeieren vun de Frais médicaux...

Et war e berouegend Gefill ze wëssen, eng Ënnerstëtzung, Hëllef an Usprichpersoun bei Bedarf ze hunn. (Dëst besonnesch awer och well ech vill wei hat an jo awer Verschiddenes wie Rollstull drécken, lessen reechen..... gemaach hunn.)

Ech hu fonnt et war eng richteg professionelle Ënnerstëtzung a Begleedung.

Dofir VILL, VILL, VILLMOOLS MERCI.

Am allgemengen fannen ech dat bei de Responsabel vun 321 Vakanz e ganz grouse Respekt vis a vis vun de Benevole ze spieren ass. Eist Engagement gëtt geschat. De Kontakt mat de Benevole gëtt gefleegt an ënnerhalen.

Et ass e gutt a rassurant Gefill op een zréck gräifen ze kennen bei méi schwierege Situatiounen a Momenter, awer och een ze hunn fir en Austausch vun flotten a schéinen Erfarungen. Si hunn ëmmer en oppent Ouer.

Dofir e grouse Luef vu mir un Danielle an un d'Myriam.



Sylvie

Die Verantwortlichen im Büro von 321 Vakanz



Myriam Faber und Danielle Petesch empfangen die Kunden im Büro von 321 Vakanz.

Ihre Aufgaben sind folgende :

- Die Organisation der Gruppenreisen und Ausflüge.
Zum Beispiel : Hotels mit mehreren rollstuhlgerechten Zimmern suchen.
- Die Planung und die Reservierung von Aktivitäten.
- Die Reservierung der Busse für die Reisen.
- Briefe an die Kunden schreiben.
- Die finanzielle Organisation der Reisen: Berechnen der Preise, Planen des Budgets für den verantwortlichen Mitarbeiter, Kontrolle der Ausgaben.
- Erarbeiten von Dokumenten: Zum Beispiel Flyer 321 Vakanz oder Flyer Freiwilligen-Tätigkeit.
- Empfang und Beratung der Kunden, am Telefon, per Email oder im Büro.
- Bearbeiten der Anfragen von Kunden. Zum Beispiel: Einen Pflegedienst an einem Ferienort suchen.
- Organisation der Wanderungen mit der Joëlette.

Myriam sorgt für die Aktualisierung der Webseite.

Sie ist auch zuständig für die Kommunikation mit der Presse und den sozialen Medien.

Im Jahr 2019 hat Myriam folgende Fortbildungen gemacht:

- « Accueil et communication avec des personnes en situation de handicap »
(das heißt übersetzt: Empfang und Kommunikation mit Menschen mit einer Beeinträchtigung)
- Erste Hilfe

Danielle ist die Freiwilligen-Koordinatorin: sie kümmert sich um die Rekrutierung, Begleitung und Koordinierung der Freiwilligen.

Sie hat schon im Jahr 2012 eine Fortbildung zur Freiwilligen-Koordinatorin gemacht. Danach hat sie regelmäßig Weiterbildungen in diesem Bereich gemacht: zuletzt hat sie im November 2019 an der Fortbildung

« Comment développer et encourager le bénévolat dans mon association? » teilgenommen.

(Das heißt übersetzt: „Wie kann ich das Ehrenamt in meiner Vereinigung entwickeln und unterstützen?“)

Diese Fortbildung wurde organisiert von der Ehrenamt-Agentur (Agence du bénévolat).



Spenden und Öffentlichkeitsarbeit

Die Spenden im Jahr 2019



Im Jahr 2019 konnten wir von insgesamt 6280 Euro Spenden profitieren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Spendern:

- Aide aux Enfants Handicapés du Grand-Duché für ihre Spende von **3500 Euro**.
- Der Familie eines verstorbenen Kunden, die den Reisedienst mit den Spenden im Andenken des Verstorbenen bedacht hat: es sind insgesamt **2780 Euro** gespendet worden.

Die Spenden werden eingesetzt um den Kindern aus dem Foyer d'Aide aux Familles Emile Künsch eine Ferienreise zu ermöglichen.

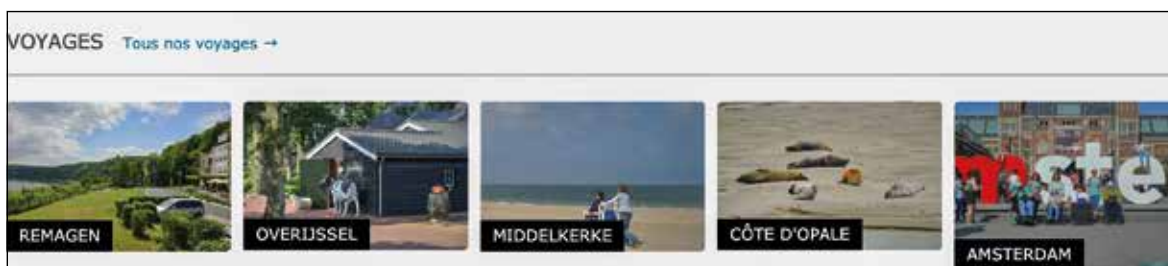
Wir möchten uns auch besonders bei der „Oeuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte“ bedanken: sie hat es uns ermöglicht die Geburtstagfeier von 321 Vakanz mit Herrn Andreas Pröve zu organisieren.

Die Internetseite



Die Adresse **www.321vakanz.lu** verweist auf die Internetseite des Tricentenaire.

Sie wird regelmäßig von **Myriam Faber** aktualisiert, vor allem wenn neue Reisen angeboten werden.



Kommunikation und Medien



Folgende Artikel wurden in der Presse veröffentlicht :



12.11.2019 Luxemburger Wort www.wort.lu

Reisen als Recht für alle. Ferien- und Freizeitdienst 321 des Tricentenaire feiert zehnjähriges Bestehen.



 Retrouvez-nous sur facebook!

Werbeartikel



321 Vakanz benutzt folgende Werbeartikel :

Haftnotizen :



Gepäckanhänger aus recyceltem Leder :



Ein neues Roll-Up wurde angeschafft :

321 Vakanz Tricentenaire

Faire mieux, ensemble, intelligemment et dans le bonheur

Voyages et loisirs pour tous

ORGANISATION TRANSPORTS ORIENTATION LOGEMENT ACCOMPAGNEMENT
SOUVENIRS ACTIVITES LOISIRS RESTAURATION SOINS

Votre spécialiste du voyage pour personnes en situation de handicap

DES PROFESSIONNELS DE L'ACCOMPAGNEMENT ET DES BÉNÉVOLES FORMÉS À VOTRE SERVICE :

- Voyages et excursions en groupe
- Aide à l'organisation de voyages
- Accompagnement individuel
- Randonnées en Joëlette

www.321vakanz.lu

Und anlässlich des **10jährigen** Bestehens erhielt die Broschüre ein **neues modernes Lay-out**:



321 Vakanz
Tricentenaire



Reisen und Freizeit für Alle



In Anlehnung an ADAC

Ihr Reisespezialist für Menschen mit einer Beeinträchtigung

321 Vakanz ist ein Angebot der Tricentenaire asbl. Die Lust zu Verreisen, mit dem Alltag zu brechen, nimmt noch eine ganz andere Dimension im Leben eines Menschen mit Behinderung ein. 321 Vakanz wurde ins Leben gerufen um diesen besonderen Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Unser Ziel ist es, Personen mit einer Behinderung und/oder mit eingeschränkter Mobilität, unterschiedliche barrierefreie Reisemöglichkeiten anzubieten.

321 Vakanz richtet sich nach dem pädagogischen Konzept des Tricentenaire, das auf den Schlüsselwerten „Selbstbestimmung und gemeinsame Verantwortung im Respekt der Menschenwürde“ fußt.

Das Konzept 321 Vakanz erhielt 2008 den 1. Preis im Wettbewerb „DEXIA/ONT Preis der Innovation in Kultur/Tourismus 2008“.

Das Team Joëlette vom 321 Vakanz wurde ausgezeichnet mit dem „Prix du Mérite du Bénévolat 2013“.

Unsere Öffnungszeiten: Auf Anfrage vereinbaren wir auch gerne einen Termin ausserhalb dieser Zeiten.

MO	geschlossen	14.00 -17.00
DI	9.00 -11.00	geschlossen
MI	9.30 -12.30	14.00 -17.00
DO	9.00 -11.00	geschlossen
FR	9.30 -12.30	14.00 -17.00



Service 321 Vakanz Tricentenaire asbl
50, route de Diekirch L-7220 Walferdange Tel.: 33 22 33-321 321vakanz@tricentenaire.lu

Agreementnummer: 0907/8

www.321vakanz.lu

Service Imprimé: Atelier du Tricentenaire

Zwischen Rhein und Ruhr



Ziel - Essen (Deutschland)

Diese Reise führt uns nicht nur ins Ruhrgebiet, sondern auch nach Düsseldorf in die vibrierende Metropole am Rhein. Einzigartige Industriekultur – dort wo früher Kohle abgebaut wurde entstehen heute blühende Parks – sowie das Erkunden unterschiedlicher Städte stehen auf dem Programm.

Datum

6. bis 10. April 2020

Preis

2195 EUR

Reise

Im rollstuhlgerechten Minibus
Abfahrt am Montag, 6. April um 9 Uhr
Rückkehr am Freitag, 10. April um 17 Uhr
Abfahrt und Rückkehr bei der
Résidence Nico Kremer
1C, rue de Müllendorf L-7329 Heisdorf

Strecke

280 km

Service Imprimé,
Auteurs du Tricentenaire



Unterkunft

Hotel Franz****, Essen

Das Hotel Franz ist ein barrierefreies Tagungs- und Stadthotel. Einige Zimmer sind zusätzlich mit Annehmlichkeiten für Rollstuhlfahrer ausgestattet. Wir haben Einzelzimmer reserviert.

Essen

Frühstück im Hotel, alle Essen sind im Reisepreis inbegriffen

Aktivitäten

Geplant ist eine barrierefreie Stadtführung durch Düsseldorf und Schaufensterbummel über die „Kö“, sowie die Besichtigung der Zeche Zollverein, Unesco-Weltkulturerbe. Weitere Aktivitäten, zum Beispiel Museumsbesuche werden gemeinsam mit den Teilnehmern geplant.

Verfügbare Plätze 4

Anmeldefrist 15. Februar 2020



321 Vakanz
Tricentenaire

Kontakt

Service 321 Vakanz

Tel.: 33 22 33-321

321vakanz@tricentenaire.lu

Veranstaltungen



■ Mersch

29. März 2019

„Fit for Work“ Treffen Studenten – Arbeitgeber

*Veranstalter: Lycée Technique pour professions éducatives et sociales
Wir waren mit einem Informationsstand vertreten.*

■ Echternacher See

10./11. Mai 2019

Tag der Barrierefreiheit

*Veranstalter: Tourismusverband Region Müllerthal – Kleine
Luxemburger Schweiz*

Wir waren mit einem Informationsstand sowie der Joëlette vertreten.

■ Pôle d'échange Kirchberg

19. September 2019

Safe walking, cycling, wheeling

*Inklusion und Mobilität für alle - Öffentliche Veranstaltung für alle im
Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche.*

*Veranstalter: Stadt Luxemburg in Zusammenarbeit mit Info-Handicap,
CFL, Verkéiersbond, LuxTram, Fonds Kierchberg, LuxAirport, Back
to Sports, Tricentenaire, Adaph, AVR, Fondation Lëtzebuenger
Blannevereinigung.*

Wir waren mit mehreren Joëletten anwesend.

■ Luxemburg- Abtei Neumünster

18. Dezember 2019

Übergabe des **Label EureWelcome** an 321 Vakanz

*Veranstalter: Generaldirektion des Tourismus des Ministeriums
für Wirtschaft.*



© MECO



Schlusswort

Das war bereits der 10. Jahresbericht von 321 Vakanz.



2019 haben wir 16 Reisen und 11 Ausflüge organisiert.
Die Eindrücke davon wurden in den vielen Berichten mitgeteilt.
71 Prozent der Kunden waren sehr zufrieden.
22 Prozent der Kunden waren zufrieden.
Das freut uns sehr.
Wir geben auch in Zukunft unser Bestes um schöne Reisen zu planen.



Die Jubiläums-Feier mit dem Vortrag von Herrn Andreas Pröve bleibt uns in sehr guter Erinnerung.
Herr Pröve gibt den Menschen mit Behinderung Mut:
Vieles ist möglich, wenn man an sich selbst glaubt.
Auch der Ausflug mit den freiwilligen Begleitern in die Eifel war sehr schön:
Wir konnten uns einen barrierefreien Natur-Lehrpfad ansehen.
Es war auch viel Zeit um sich besser kennen zu lernen.



Bei den Flugreisen mussten wir leider feststellen:
Es bleibt kompliziert, wenn man mit dem elektrischen Rollstuhl reisen möchte.
Auch wenn man alle Informationen ganz genau an die Flug-Gesellschaft mitteilt : das ist keine Garantie, dass es klappt.
Das ist sehr schade.



Wir bedanken uns sehr herzlich :

- Bei allen Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue.
- Bei den professionellen Begleitern für ihren Einsatz auf Reisen und Ausflügen: sie sorgen dafür, dass es allen Kunden gut geht.
- Bei allen freiwilligen Begleitern für ihre großartige Unterstützung: bei den Gruppen-Reisen aber auch bei individuellen Begleitungen. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich.
- Bei dem Team Joëlette: für die tollen Wanderungen in der Natur oder die Teilnahme an Volks-Läufen.
- Bei Info-Handicap für die kollegiale Zusammenarbeit.
- Bei allen Privatpersonen oder Vereinigungen die uns mit Geld-Spenden unterstützen.
- Bei der Agence du Bénévolat für die gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank an Alle !



Michèle Berna
Edouard Dillenbourg
Romy Duschang
Myriam Faber
Danielle Holzem-Steffen
Sylvie Hilbert
Patricia Hames
Joséphine Hirtzig
Sam Mayerus
Damien Moersch

René Molitor
Fränk Molitor
Eva Moser
Danielle Petesch
Christiane Ronkar
Frédéric Schlienger
Elisabeth Simon
Lis Thomé
Laura Veneziani
Stefan Zender



Lexikon der schweren Wörter (von A nach Z)

Aumônier

Wir sprechen hier über die **christliche Religion**.

Der Aumônier begleitet eine Gruppe von Menschen die in einer geschlossenen Institution leben in ihrem Suchen nach Sinn oder in ihrem Glauben.

Hier sind es Menschen in der Strafanstalt. Der Aumônier steht für vertrauliche Gespräche zur Verfügung. Er organisiert auch spirituelle und religiöse Aktivitäten, zum Beispiel eine Messe oder meditative „Veillée“.

Association culturelle et humanitaire de Bairrada au Luxembourg

Das ist eine portugiesische Vereinigung in Luxemburg.

Sie hat dem Tricentenaire eine Joëlette geschenkt.

Bundes-tag

Das ist ein großes Gebäude in Berlin.

In dem Gebäude arbeiten viele Menschen.

Diese Menschen nennt man Abgeordnete.

Die Abgeordneten bestimmen die Gesetze in Deutschland.

Dafür machen Sie Versammlungen.

Man nennt diese Versammlungen auch Sitzungen.

Jeder darf bei den Sitzungen zuhören.

Alle 4 Jahre werden die Abgeordneten neu gewählt.

Jeder der älter als 18 Jahre ist, darf wählen gehen.

Ehrenamt Ehrenamtliche

Ehrenamt ist ein anderes Wort für Freiwilligen-Tätigkeit.

Wir sagen auch Bénévolat.

Ehrenamtliche sind die Freiwilligen.

Wir sagen auch die Bénévole.

Ehrenamt-Agentur Agence du bénévolat

Ziel der Agentur für Ehrenamt ist es,

alle Formen der Freiwilligen-Tätigkeit zu unterstützen bei

- der Regierung
- den Organisationen
- der Öffentlichkeit.

ENAT

ENAT heißt:

Europäisches Netzwerk für barrierefreien Tourismus

Die Mitglieder des ENAT tauschen sich aus über

- Was bedeutet Barriere-Freiheit ?
- Was ist wichtig damit Reisen barrierefrei ist ?

Die Ziele sind

- Tourismus barrierefrei machen.
- Wissen von Reise-Experten weiter entwickeln.
- Gute Praktiken im Tourismus verbreiten.

Sie machen sich bei nationalen und europäischen Organisationen stark für Barriere-Freiheit im Tourismus.

321 Vakanz ist auch Mitglied bei ENAT.

Ethik-Kodex der Welt-Tourismus- Organisation

Die Welt-Tourismus-Organisation ist eine Organisation der Vereinten Nationen.

Ihre Aufgabe ist es

- für verantwortungsvollen Tourismus zu sorgen.
- Tourismus für die Zukunft attraktiv machen.

Im Ethik-Kodex stehen die Richtlinien, die für die Entwicklung des Tourismus wichtig sind:

- Wie soll Tourismus in der Zukunft aussehen?
- Die Rechte aller Menschen werden respektiert.

Freiwillige Begleiter, Freiwillige

Wir sagen auch Bénévole.

Sie unterstützen Sie wenn Sie Hilfe brauchen.

Zum Beispiel, sie drücken den Rollstuhl.

Oder sie helfen bei der Orientierung.

**Freiwilligen-Koordinator/
Freiwilligen-Koordinatorin**

Das ist die Kontakt-Person für die Freiwilligen

- Sie sucht neue Freiwillige.
- Schaut mit dem Freiwilligen welche Aufgabe er übernimmt.
- Hält regelmäßig Kontakt zu den Freiwilligen und tauscht sich mit Ihnen aus.
- Sorgt für die Integration der Freiwilligen in der Vereinigung.

Freiwilligen-Tätigkeit

Menschen machen etwas freiwillig für andere Menschen oder Vereinigungen.

Zum Beispiel: ...

Sie helfen in einem Fußball-Verein,

...

Sie bekommen dafür kein Geld.

Man sagt auch Freiwilligen-Engagement.

Geysir

„Ein Geysir ist eine Quelle.

Aus der Quelle schießt immer wieder Wasser aus dem Boden in die Höhe. Das passiert mehr oder weniger regelmäßig. Der Grund dafür ist Hitze im Erdboden.

Geysire befinden sich nämlich in der Nähe von Vulkangebieten.

Wenn Wasser im Erdboden auf heiße Steine trifft, wird es erhitzt. Als heißes Wasser und Dampf braucht es plötzlich mehr Platz. Das heiße Wasser sucht einen Ausweg. Wegen dieses Drucks schießt es durch ein Loch im Boden nach oben. (...)“

<https://klexikon.zum.de/wiki/Geysir>

Grachten-boot

Die Kanäle in Amsterdam werden Grachten genannt.

Auf diesen Grachten kann man mit einem Boot fahren.

Bei der Fahrt mit dem Boot kann man die Stadt vom Kanal aus sehen.

Improvisation

„Bei einer Improvisation macht man etwas:

- ohne lange zu überlegen,
- ohne zu planen,
- ohne Vorbereitung“.

Zum Beispiel:

- einen Tanz,
- eine Rede oder
- Musik.

<https://hurraki.de/wiki/Improvisation>

Individuelle Reise-Begleitung

Ein Freiwilliger begleitet eine Person mit einer Beeinträchtigung auf ihrer Reise.

Der Freiwillige unterstützt die Person:

Zum Beispiel:

- er schiebt den Rollstuhl,
- er bereitet das Essen vor (Fleisch schneiden),
- er hilft bei der Dusche oder beim Anziehen.

Die Person mit einer Beeinträchtigung bezahlt die Reise und das Essen für den Freiwilligen.

Beide unterschreiben einen Vertrag.

Interaktiv

Mehrere Menschen kommen zusammen.

Es ist ein Gerät oder ein Spiel vorhanden.

Oder ein Animator leitet ein Spiel ohne Material.

Die Menschen werden automatisch zum mit-machen angeregt.
Sie werden zusammen aktiv.

Joëlette

Die Joëlette ist ein ganz besonderer Rollstuhl.

Mit der Joëlette können wir durch den Wald fahren.

Ein Abenteuer bei dem wir die Natur bewundern.

Label EureWelcome

Einige Restaurants, Hotels, Kinos, Feste, Parks und Aktivitäten in Luxemburg sind barriere-frei.

Das heißt, Menschen mit einer Behinderung können dorthin gehen.

Auch ältere Menschen und Familien mit Kinder können gut dorthin gehen.

Welche Orte sind barriere-frei ?

Info-Handicap geht zu vielen verschiedenen Orten und testet, ob sie barriere-frei sind.

Wenn diese Orte barriere-frei sind, bekommen sie eine Auszeichnung.

Die Auszeichnung heißt : EureWelcome-Label.

Jedes Jahr werden viele neue Orte ausgezeichnet.

In Luxemburg sind im Moment 180 Orte barriere-frei.

Diese Orte sind alle auf einer Internet-Seite :
www.eurewelcome.lu

Diese Orte sind auch in einem praktischen Handy-Programm.

Dieses Handy-Programm heißt : EureWelcome App.

Das Ministerium für Wirtschaft unterstützt das EureWelcome-Label.

Übersetzung von Info-Handicap.

Liewen Dobaussen

Die Vereinigung **Liewen Dobaussen** begleitet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung.

Maßnahme zur Wieder-Eingliederung

Es geht darum, dass eine Person wieder Teil der Gesellschaft werden soll.

Wir sprechen hier von Personen, die im Moment noch in der Strafanstalt leben.

Sie werden bald die Strafanstalt verlassen und wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Die Wanderungen mit der Joëlette sind sehr wertvolle Erfahrungen für Sie.

Myanmar

Myanmar ist ein Land in Südostasien.

Es wird auch noch Burma oder Birma genannt.

Myanmar grenzt an Bangladesch, Indien, China, Laos und Thailand und an den indischen Ozean.

Morse-Zeichen

Morse-Zeichen gehören zum Morse-Alphabet.

Das Morse-Alphabet wird genutzt um miteinander zu reden wenn man zum Beispiel kein Telefon hat.

Die Morse-Zeichen werden entweder geklopft oder mit Licht-Zeichen gemacht.

Zum Beispiel für den Buchstaben: A.

Um ein A zu machen muss man 1 mal kurz klopfen und einmal lang klopfen.

Mit der Taschenlampe:

1 mal kurz Licht machen und 1 mal lang Licht machen.

National-Park

Ein National-Park ist ein Schutz-Gebiet.

Es kann ein riesiger Wald sein.

Oder ein größeres Gebiet oder ein Teil eines Meeres.

Hier kann sich die Natur ungestört entfalten.

Menschen greifen nicht oder nur sehr wenig ein.

Natur-Erkundungs-Pfad

Ein Natur-Erkundungs-Pfad ist ein Spazier-Weg mit Stationen.

An den Stationen:

- Gibt es Informationen zur Natur oder zum Wald.
- Und zu den Tieren und den Pflanzen die darin leben.
- Kann man auch aktiv werden:
Zum Beispiel: sich hinlegen, die Augen schließen,
Und die Geräusche im Wald lauschen.
Oder Pilze aus Holz betasten.

So macht man eine neue Erfahrung in der Natur.

**Œuvre Nationale
de Secours
Grande-Duchesse
Charlotte**

Die « Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte » ist eine öffentliche Einrichtung. Sie steht unter der Aufsicht des Staats-Ministers. Sie verwaltet die Nationale Lotterie. Sie spielt eine sehr große Rolle bei der Organisation und Finanzierung von Projekten im Dienste des Allgemein-Interesses in Luxemburg.

**Qualitäts-label für
Ehrenamt**

Ein Label ist eine Auszeichnung. Hier bekommt die Vereinigung eine Auszeichnung für ihre gute Zusammenarbeit mit den Freiwilligen. Die Ehrenamt-Agentur vergibt dieses Label.

UNO-Konvention

UNO ist die englische Abkürzung für:
United **N**ations **O**rganization.
Die UNO ist eine Gemeinschaft von 193 Ländern.
Diese Gemeinschaft macht Welt-Politik.
Die UNO überlegt: Was ist gut für die Menschheit?
Dann macht sie eine Konvention.
Eine Konvention ist so ähnlich wie ein Vertrag.
Es werden Absprachen getroffen.
Die Resultate werden im Vertrag aufgeschrieben.
Wenn ein Land einverstanden ist,
dann unterschreibt es den Vertrag.
Danach kontrolliert die UNO die Länder:
„Wurden die Absprachen auch umgesetzt?“

**Werte vom
Tricentenaire**

Das heißt für uns bei 321 Vakanz :
Wir respektieren die Wünsche
und Entscheidungen unserer Kunden.
Wir begleiten jeden Kunden, so wie er es braucht.
Wir sorgen für eine gute Qualität bei den Reisen.

